Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

www.innstrumenti.at

Promenadenkonzert 2017: „…von Haydn bis Piazzolla“

22. Juli 2017 (Sa), 19.30 Uhr – Innsbruck, Hofburg-Innenhof

Das **Tiroler Kammerorchester InnStrumenti**, eines der renommiertesten Ensembles aus Westösterreich und längst über die Landesgrenzen hinaus tätig und bekannt, war auch im Vorjahr sehr erfolgreich bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten zu hören. Es freut uns, dass wir heuer an diese erfolgreiche Zusammenarbeit anknüpfen können. Im Promenadenkonzert mit dem Tiroler Kammerorchester unter der Leitung von **Gerhard Sammer** erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf hohem künstlerischem Niveau!
Für das **Trompetenkonzert** von **Joseph Haydn**, einem der bekanntesten Solokonzerte für dieses Instrument, konnten wir eines der vielversprechendsten jungen Tiroler Talente als Solisten gewinnen, **Markus Kuen**.
Wir freuen uns auch auf die in Innsbruck lebende Sopranistin **Britta Ströher**, die mit dem Orchester bekannte Arien präsentieren wird. Der Posaunist **Otto Hornek** übernimmt den Solopart des eigens von ihm arrangierten Libertango von Piazzolla.

Das vielfältige Programm mit Musik von **Händel, Haydn, Johann Eduard** und **Johann Strauss**, **Gounod, Puccini, Joplin, Fučík, Glinka, Gershwin und Piazzolla** garantiert ein buntes Promenadenkonzert, das viele Bezüge zu bedeutenden Jahresregenten von 2017 herstellt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch auf unserer Homepage besuchen, mit vielen Fotos, Videos, TV- und Presseberichten unter www.innstrumenti.at. Empfehlen können wir auch unsere **Facebook-Seite** mit weiteren Infos, Einblicken in Proben usw. sowie einen eigenen **Youtube-Kanal** mit ausgewählten Konzertmitschnitten.

Britta Ströher, Sopran
Markus Kuen, Trompete
Otto Hornek, Posaune

Gerhard Sammer, musikalische Leitung und Moderation

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

www.innstrumenti.at

Programm

- **Mikhail Glinka** (1804 – 1857): **Ouvertüre zu „Ruslan und Lyudmila“**
- **Joseph Haydn** (1732 – 1809): **Konzert für Trompete**
  - **Allegro**
  - **Andante**
  - **Rondo**
- **Georg Friedrich Händel** (1685 – 1759): ***Lascia ch´io pianga*** aus der Oper **Rinaldo**
- **Giacomo Puccini** (1858 – 1924): ***Quando m‘en vo*** aus der Oper **La Boheme**
- **Julius Fučík** (1872 – 1916): ***Florentiner Marsch* op. 214**
- **Johann Strauss** (1825 – 1899): ***Schatz-Walzer***, op. 418
- **Giuseppe Verdi** (1813 – 1901): „**Caro Nome**“ aus der Oper **Rigoletto**
- **Johann Eduard Maria Strauss** (1866 – 1939)**: *Schlau-Schlau***, Polka-schnell, Op. 6
- **Charles Gounod** (1818 – 1893): ***„Je veux vivre“*** aus der Oper **Roméo et Juliette**
- **Scott Joplin** (1867 – 1917) / **Otto Hornek** (Arr.): ***The Entertainer***
- **Astor Piazzolla** (1921 – 1992) / **Otto Hornek** (Arr.): ***Libertango***
- **George Gershwin** (1898 – 1937): ***Funny Face Ouvertüre***

Interpreten:

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Seit seiner Gründung im Jahr 1997 konnte sich das Ensemble aufgrund seiner spannenden und vielfältigen Konzertprojekte im In- und Ausland als bedeutender Klangkörper etablieren - zahlreiche Rundfunkaufnahmen durch ORF, RAI und BR belegen die musikalische Qualität. Im Jahresverlauf stehen spezielle Konzertformate im Mittelpunkt, die in einer Abonnement-Reihe zusammengeführt werden: Bei *KomponistInnen unserer Zeit* erklingen mehrere Uraufführungen - bisher wurden über 100 Orchesterwerke (!) uraufgeführt, bei *Junge SolistInnen am Podium* präsentieren sich in einer länderübergreifenden Zusammenarbeit junge herausragende Solisten. Während das Projekt *Sakrale Musik unserer Zeit* ganz im Zeichen von sakralen (Chor-) Orchesterwerken steht, streben die erfolgreichen *Neujahrskonzerte* eine Verbindung von Wort und Musik an. Darüber hinaus wird das „klassische“ Repertoire gepflegt, wie bei der *Matinée am Sonntag*.

In Kooperation mit dem ORF werden bei ***klang_sprachen*** zeitgenössische Musik und Literatur eng aufeinander bezogen und verschränkt. Vor der spektakulären Kulisse der Nordkette gibt es das Open-Air Konzert ***Klassik am Berg*** $^{1905\ m}$ auf der Seegrube hoch über Innsbruck.

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

www.innstrumenti.at

Einen besonderen Schwerpunkt legt das Ensemble zuletzt auf konzertpädagogische Aktivitäten für SchülerInnen und Jugendliche mit der neuen Konzertreihe „ab InnS´ Konzert“.
Das Ensemble erhielt den Arthur-Haidl-Preis der Stadt Innsbruck (2010) und für eine CD mit Wisser-Werken den Pasticcio-Preis von Ö1/ORF (2011). 2013 erschien eine CD mit Musik von Manuela Kerer (*sInnfonia*) In einer Kooperation mit dem Helbling Verlag und Naxos wurden bisher sechs CDs veröffentlicht mit Neuen Kompositionen für Kammerorchester: *The Garden of Desires* (2013), *SMS an Gott* (2014), *Ma Le Fiz* und *Gedächtniskristalle* (2015), *Fluid Boundaries* (2016) und *VolXmusik InnStrumented* (2017) Musik, Videos, Bilder, Infos, Pressemeldungen und vieles mehr unter www.innstrumenti.at oder www.facebook.com/innstrumenti

Markus Kuen

Markus Kuen wurde 1991 in Innsbruck geboren. Ersten Unterricht erhielt er von seinem Vater, dann an der Landesmusikschule Ötztal bei Georg Klieber. Nach der Pflichtschule besuchte er das Musikgymnasium in Innsbruck, in welcher Zeit er parallel ein Vorbereitungsstudium bei Mag. Markus Ettlinger absolvierte. Darauf folgte ein Instrumentalstudium am Mozarteum Salzburg bei Hans Gansch, das er nun in Innsbruck bei Andreas Lackner vervollständigt. Nachdem er Mitglied diverser Jugendorchester war, wurde er von 2013 bis 2016 als Wechseltrompeter im Radio Sinfonieorchester Stuttgart des SWR engagiert. Darüber hinaus konnte er mit dem Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester, der Südwestphilharmonie Konstanz, dem Tiroler Sinfonieorchester, dem Concentus Musicus Wien und dem Orchester der Bayerischen Staatsoper im In- und Ausland konzertieren. Neben Tätigkeiten in diversen Orchestern spielt Markus Kuen bei der Brassconnection Tirol, der Jazzband ParaSoul und der RET Brassband.

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

www.innstrumenti.at

Britta Ströher

Britta Ströher wurde in Gießen geboren und absolvierte ihr Gesangsstudium an den Musikhochschulen in Frankfurt/Main bei Prof. Gunnel Tasch-Ohlsson & in Mainz bei Prof. Claudia Eder. Verschiedene Gastverträge führten sie u.a. an das Pfalztheater Kaiserslautern, Stadttheater Gießen, Mecklenburgische Staatstheater Schwerin, Oper Frankfurt, Staatstheater Mainz & an das Nationaltheater Mannheim. 2003-2007 war sie Ensemblemitglied am Südostbayerischen Städtetheater Passau, wo sie u.a. als *Traviata, Lucia di Lammermoor, Zerbinetta, Adele, Olympia & Musetta* zu hören war. Außerdem sang sie die *Königin der Nacht, Blondchen, Konstanze, Marzelline, Gretel & Zerlina*.
Neben ihrer Theatertätigkeit umfasst ihr Repertoire zahlreiche Liedprogramme sowie geistliche und zeitgenössische Werke. 1997 gewann sie den 14. Internationalen Erika Köth Gesangswettbewerb in Neustadt a.d. Weinstraße; 1999 war sie Finalistin beim Internationalen Enrico Caruso Wettbewerb in Mailand und Preisträgerin beim Internationalen Koloraturwettbewerb Luxemburg 2000 und dem Internationalen Gesangswettbewerb 2002 der Festspielstadt Passau. Von 1998-2001 war sie Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Sie besuchte Meisterkurse bei Sylvia Geszty, Brigitte Fassbaender, Peter Konwitschny & Elio Battaglia. Seit 2009 ist sie Dozentin Landeskonservatorium Innsbruck.

Otto Hornek

Geboren 1967 in Hall in Tirol, begann er mit 12 Jahren an der Haller Musikschule Posaune zu lernen und wechselte später ans Konservatorium Innsbruck zu Mato Santek, wo er 1994 das Studium abschloss. Ein Meisterklassenstudium absolvierte er von 1999 bis 2002 am Mozarteum Salzburg bei Prof. Dany Bonvin. Zahlreiche Meisterkursen besuchte er u. a. bei Ed Neumeister, Branimir Slokar, Bart van Lier, David Taylor und Wolfram Arndt.
Er war und ist Mitglied vieler musikalischen Formationen, wie dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (als Substitut), der Wiener Akademie, dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, der Brass Connection Tirol, der Haller Stadtpfeifer, der Brass Band Fröschl Hall und vielen weiteren. Von 1995-1997 war er Soloposaunist der „Jungen Österreichischen Philharmonie“ und von 2002-2004 Posaunist bei „Harmonic Brass München“, wo er auch bis 2012 Teilhaber des Musikverlages war. Seit 1984 ist er außerdem Posaunist bei der Speckbacher Stadtmusik Hall in Tirol, die er seit 2012 als Kapellmeister leitet. Er arbeitet als Orchesterinspizient beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck. U.a. für das Tiroler Kammerorchester hat er in den letzten Jahren bereits mehrere Orchesterarrangements erstellt.

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

www.innstrumenti.at

Konzertmeister:

Janusz Nykiel, geb. 1963 in Hirschberg (Polen). Von 1982 – 1987 Violinstudium an der Musikakademie Posen bei Prof. Jadwiga Kaliszewska, Diplom mit Auszeichnung und Verleihung des akad. Grades „magister sztuki". Von 1978 – 1982 Mitglied des Städtischen Symphonieorchesters Hirschberg, anschließend bis 1987 Mitglied des Polnischen Kammerorchesters des Rundfunks und Fernsehen in Posen. Mitglied des Mozarteum Orchesters bis 1990, danach Mitglied des Tiroler Symphonieorchesters (1. Violine, ab 1993 Stimmführer 2. Violine), von 2007 bis 2013 war er 1. Konzertmeister des Symphonieorchesters Hirschberg. Er kann auf Konzerttätigkeit mit den verschiedensten Kammermusik-Besetzungen (Innsbrucker Streichsextett, Barock Trio, Bell´Arte Quartett, Giovanni Quartett Salzburg, Pan Klaviertrio) und solistische Auftritte mit der Posener Philharmonie, dem Städtischen Symphonieorchester Hirschberg und dem Mozart Ensemble Luzern verweisen.

Musikalische Leitung & Moderation:

Gerhard Sammer, geb. in Innsbruck. Nach dem Musikgymnasium Studium des Lehramts für Gymnasien in Musik, Instrumentalpädagogik und Mathematik/Informatik an der Universität Mozarteum und Uni Innsbruck (Mag. art.). Dirigierstudium bei Edgar Seipenbusch am Tiroler Landeskonservatorium. Bis 2004 Unterrichtstätigkeit als Gymnasiallehrer. Chorleitungsausbildung (Howard Arman, etc.), Meisterkurse Dirigieren und Hospitationen (Salvador Mas Conde, Gustav Kuhn, Nikolaus Harnoncourt, Peter Gülke, etc.). Künstlerischer Leiter des Tiroler Kammerorchesters, Gastdirigent bei Orchestern in Österreich, Italien und Polen. Von 1997 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter (Univ.-Ass.) an der Abteilung für Musikpädagogik in Innsbruck (Mozarteum). 2003 Promotion zum Dr. phil., zahlreiche Publikationen, Referent bei Tagungen und Workshops im ganz Europa. Seit 2004 Univ.-Prof. an der Hochschule für Musik Würzburg (seit 2008 Studiendekan). Seit 2015 Präsident der European Association for Music in Schools (EAS). Derzeit Mitglied im Musikbeirat des österreichischen Bundeskanzleramts und des Landes Tirol.